

Bedienungsanleitung

Gabelstaplerheber FLJ400

Postanschrift Postfach 10 04 41, 42504 Velbert
Betrieb Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt
Kontakt Tel. 0 20 56/9802-0, Fax 0 20 56/6 04 40
info@heidkamp-hebezeuge.de
www.heidkamp-hebezeuge.de

Diese Bedienungsanleitung muss vom Bediener vor dem Gebrauch gelesen und verstanden werden. Der Bedienungsanleitung ist Folge zu leisten. Die Bedienungsanleitung ist dem Bediener jederzeit verfügbar zu machen.

Die Last ist nach dem Hubvorgang auf geeignete Unterstellböcke abzusetzen. Der Heber FLJ ist nur ein Mittel zum HEBEN! Arbeiten an und um den gehobenen Gabelstapler sind nur mit geeigneten Unterstellböcken und nach dem Herausziehen des Gabelstapler-Hebers gestattet. Vor dem Hubvorgang sind die Räder des Gabelstaplers zu blockieren, damit ein Rollen während des Hubvorgangs verhindert wird. Der Motor des Gabelstaplers ist auszuschalten.

Die bestimmungsgemäße Verwendung des Gabelstapler-Hebers ist das Anheben von Gabelstaplern. Der Gabelstapler-Heber ist nicht zum Heben von anderen Lasten konstruiert.

Eine Überlastung des Gabelstapler-Hebers ist nicht erlaubt. Die maximale Tragfähigkeit ist 3.630 kg.

Schützen Sie Ihre Hände, Füße und andere Körperpartien vor dem Scherenmechanismus des Hebers.

Jedwede Änderung am Gabelstapler-Heber ist verboten.

Benutzen Sie keinen beschädigten Gabelstapler-Heber. Stoßartige Belastung ist verboten.

Der Gabelstapler-Heber unterliegt der DGUV Vorschrift 54 und ist mindestens jährlich durch eine befähigte Person/ sachkundige Person zu überprüfen.

Sicherheitshinweise

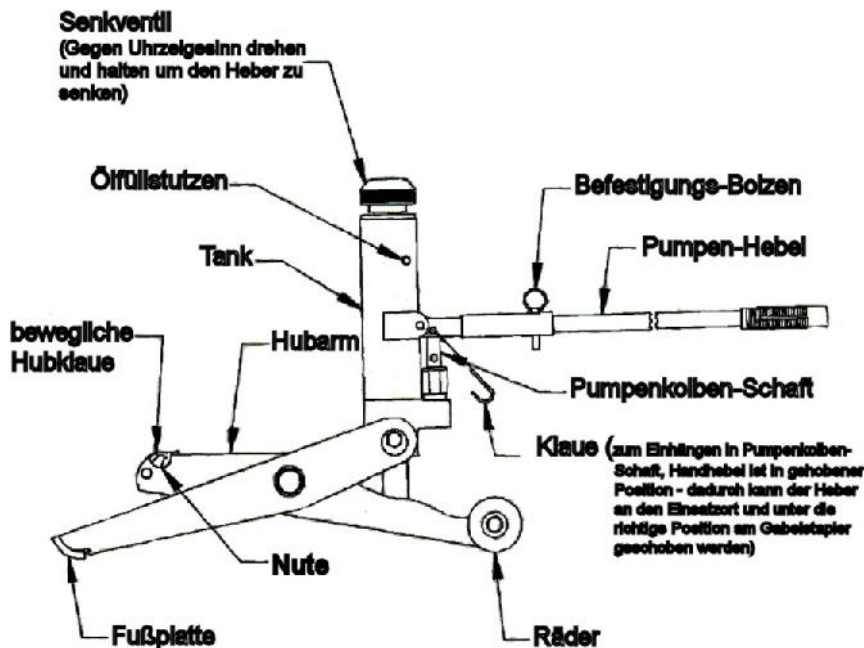
- a) Der Heber darf nur auf einer ebenen und waagerechten Fläche eingesetzt werden, die der Last standhalten kann.
- b) Die Last niemals höher als für den Eingriff notwendig heben.
- d) Der Heber kann zwei Räder auf derselben Seite oder am gleichen Ende eines Gabelstaplers mit vier Rädern heben, wobei die beiden anderen Räder am Boden bleiben müssen.

Daher: Niemals gleichzeitig zwei Räder eines Gabelstaplers mit drei Rädern anheben.

- e) Versuchen Sie nie alle Räder eines Gabelstaplers gleichzeitig zu heben oder zu senken, z.B. durch den Einsatz von mehreren Hebern.
- f) Vor dem Hubvorgang muss sichergestellt sein, dass die Gabel unbelastet und sich in unterster Stellung befindet. Niemand darf während des Hubvorgangs auf dem Gabelstapler verweilen.



Identifizierung der Bestandteile



Das Senkventil hat eine Federfunktion, die das Senkventil automatisch schließt, wenn der Senkventil-Knopf losgelassen wird. Es ist daher nicht notwendig, das Senkventil manuell zu schließen.

Eine mechanische Sperre verhindert, dass das Senkventil um mehr als eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden kann. **Warnung!** Entfernen Sie niemals die mechanische Sperre. Versuchen Sie niemals gewaltsam den Senkventil-Knopf um mehr als eine halbe Umdrehung zu drehen, da dies zu Beschädigungen führen kann.

Sollte das Senkventil sich so verhalten, dass es den Eindruck erweckt nicht richtig geschlossen zu sein (z.B. der Heber fährt nicht hoch oder hält die Last nicht in gehobener Position), kann der Senkventil-Knopf vorsichtig im Uhrzeigersinn gedreht werden, bis ein Widerstand zu spüren ist. Der Heber sollte dann bei Pumpbewegung heben. Sollte dies nicht der Fall sein, ist der Heber außer Betrieb zu setzen und muss durch eine befähigte Person geprüft und ggf. repariert werden.

Beachten Sie unsere Hinweise zum Ansetzen des Hebers unter eine Last!

Ansetzen des Hebers

Warnung!

Der Einsatz des Hebers zum Heben eines Gabelstaplers erfordert einige vorbereitende Schritte, welche jedes Mal wiederholt werden müssen:

1. Überprüfen Sie den Heber auf Anzeichen von Beschädigungen
2. Transportieren Sie den Heber zur Einsatzstelle
3. Wählen Sie geeignete Unterstellböcke aus und platzieren Sie diese in Reichweite
4. Der Untergrund muss eben und fest sein
5. Wählen Sie den Ansetzpunkt am Gabelstapler aus und blockieren Sie die am Boden verbleibenden Räder des Gabelstaplers.
6. Beginnen Sie mit dem Hebevorgang
7. Benutzen Sie die bereitgestellten Unterstellböcke

8. Senken Sie den Gabelstapler-Heber.
 Diese Schritte wiederholen sich bei jedem Hebevorgang. Ihnen ist unbedingt Folge zu leisten, da Zuwiderhandlungen zu Beschädigungen am Gabelstapler und Personenschäden führen kann.

1. Überprüfung des Hebers auf Beschädigungen

Vor jedem Einsatz ist der Heber auf sichtbare Beschädigungen oder Verschleiß zu überprüfen (sehen Sie hierzu das Kapitel Überprüfung). **Warnung!** Bei einem sichtbaren Schaden, Verschleiß oder bei einem unnormalen Verhalten des Hebers ist dieser sofort außer Betrieb zu nehmen und einer befähigten Person zur Überprüfung oder Reparatur zuzuführen. **Setzen Sie niemals einen Heber ein, der Beschädigungen, Verschleiß oder unnormales Verhalten zeigt.**

2. Transport des Hebers zum Einsatzbereich

Transportieren Sie den Heber durch a) Rollen oder b) Tragen zum Einsatzort. Das Rollen des Hebers ist vorzuziehen - Tragen ist nur eine Alternative wenn ein sicheres Rollen nicht gegeben ist. Rollen Sie den Heber nur über ebene Flächen. Wenn die Fläche rau oder uneben ist, tragen Sie den Heber statt diesen zu rollen.

Rollen des Hebers:

1. Überprüfen Sie, dass die zu überquerende Fläche eben und flach ist. Sollte die Fläche rau oder uneben sein, tragen Sie den Heber.
2. Stecken Sie den Pumpen-Hebel ein und arretieren Sie diesen mittels des Befestigungs-Bolzens (Bild 1). **Warnung!** Rollen Sie den Heber niemals mit ungesichertem Pumpen-Hebel.
3. Führen Sie den Pumpen-Hebel soweit als möglich nach oben und setzen Sie die Klaue auf den Pumpenkolben-Schaft. Dies blockiert jede weitere Pumpbewegung und hält den Pumpen-Hebel in dieser Stellung (Bild 2).
4. Drücken Sie auf den arretierten Pumpen-Hebel, so dass sich die Fußplatte vom Boden löst, dadurch ermöglichen Sie es dem Heber auf den Rollen manövriert zu werden.

Bild 1

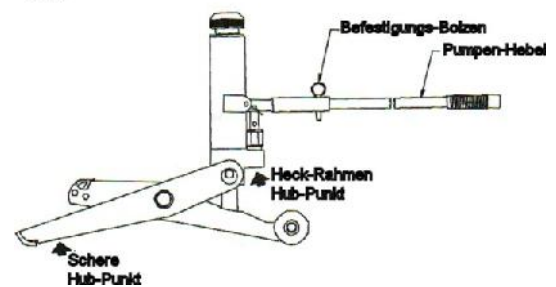
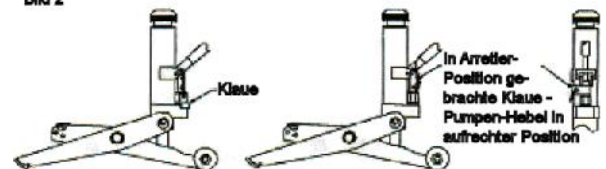


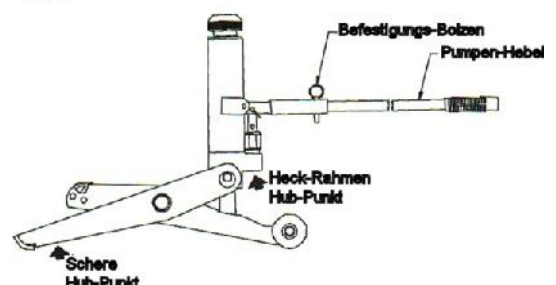
Bild 2



Tragen des Hebers:

1. Der Heber ist an den dafür geeigneten Stellen zu tragen (Bild 3). Der Heber ist immer an zwei Punkten zu tragen: Unter der Fußplatte und dem Heck-Rahmen. **Warnung!** Tragen Sie den Heber NIEMALS am Pumpen-Hebel. Der Pumpen-Hebel ist dafür nicht geeignet. Ist der Pumpen-Hebel nicht mit dem Befestigungs-Bolzen gesichert, kann sich der Hebel lösen und der Heber fallen.
2. Heben und tragen. Falls möglich, ist der Heber mit zwei Personen zu tragen.
 - Das Gewicht des Hebers beträgt 30,8 kg.

Bild 3



3. Auswahl geeigneter Unterstellböcke

Die Auswahl geeigneter Unterstellböcke ist wichtig. **Warnung!** Stellen Sie die Unterstellböcke sofort unter den gehobenen Gabelstapler. Lassen Sie den gehobenen Gabelstapler niemals ohne Unterstellböcke auf dem Heber. Lassen Sie einen gehobenen Gabelstapler niemals ohne

Unterstellböcke auf einem Heber stehen. Ein eventueller Druckverlust führt zu Instabilität und Verletzungsgefahr.

4. Untergrund prüfen

Der Untergrund und die umgebende Fläche sind vor dem Hebevorgang zu prüfen. Warnung! Das Ignorieren der Bedienungsanleitung kann zu Instabilität und Ladungsverlust führen.

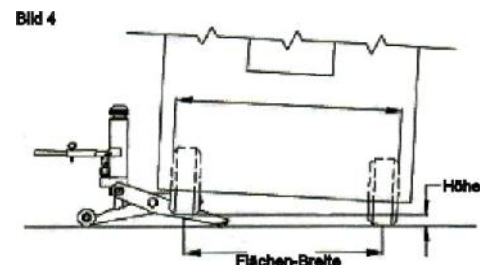
- Setzen Sie den Heber nur auf harten, ebenen Oberflächen ein, der die benötigte Tragfähigkeit aufweist.
- Die Fußplatte und die Rollen des Hebers müssen immer in direktem Kontakt zum Boden verbleiben.
- Glatte und/oder geschmierte, verölte Oberflächen sind nicht geeignet.
- Personen und Werkzeuge sowie Ausrüstung sind aus der unmittelbaren Gefahrenzone zu entfernen.

5. Identifizierung des Ansetzpunktes, Vorbereitung des Hubvorgangs und Blockieren der Räder.

Vor dem Hubvorgang muss am Gabelstapler der Ansetzpunkt des Hebers gefunden werden.

1. Die Zinken des Gabelstaplers dürfen nicht beladen sein und müssen sich auf Bodenhöhe befinden.
2. Identifizieren Sie den Ansetzpunkt an der Rückseite des Gabelstaplers. Warnung! Bei der Auswahl des Ansetzpunktes ist folgendes zu berücksichtigen:

- Positionieren Sie den Heber so, dass wenn der Gabelstapler angehoben ist, die Last auf den am Boden verbliebenen Rädern des Gabelstaplers liegt.
- Beim seitlichen Anheben eines Gabelstaplers sind die am Boden verbleibenden Räder vorher immer zu blockieren.
- Es muss sichergestellt sein, dass zu jeder Zeit zwei Räder des Gabelstaplers auf dem Boden verbleiben. Ein 3-rädriger Gabelstapler darf NIEMALS am 2-rädrigen Ende oder von der Seite aus gehoben werden. Mit einem Heber darf ein Gabelstapler NIEMALS so gehoben werden, dass alle 4 Räder den Bodenkontakt verlieren. Um ein Kippen des Gabelstaplers zu vermeiden, darf der Gabelstapler nicht höher als $\frac{1}{4}$ seiner Flächenbreite gehoben werden (Bild 4).



3. Der Ansetzpunkt ist sorgfältig zu wählen. Der Ansetzpunkt am Gabelstapler muss ausreichend stark sein um die auftretenden Kräfte halten zu können.

- Der Ansetzpunkt ist Vorzugsweise an der Kante des Gabelstaplers zu wählen, damit die Nut der beweglichen Hubklaue eingreift (Bild 5 A).
- Wenn keine Struktur des Gabelstaplers an dem gewünscht Ansetzpunkt vorhanden ist, können Sie ein Metallstück am Gabelstapler anschweißen, um einen Ansetzpunkt zu schaffen (wie in Bild 5 A).
- Wenn keine Struktur am Gabelstapler vorhanden ist und auch nicht geschaffen werden kann, kann die Hubklaue gedreht werden, so dass die gerändelte Auflagefläche eingesetzt werden kann. Der Ansetzpunkt ist dann so zu wählen, dass die Hebelklaue um mindestens 75 mm unter den Gabelstapler gebracht wird (Bild 5 B).



Bild 5 A

Bild 5 B

- Den Hubvorgang nur durchführen, wenn entweder die Nute oder die gerändelte Hubklaue direkten Kontakt mit dem Gabelstapler hat (Bild 6 A).
- Die Fußplatte und die Räder des Hebers müssen immer im Kontakt mit dem Boden verbleiben (Bild 4). **Warnung!** Keile oder

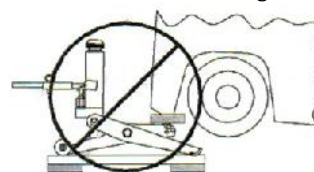


Bild 6 A

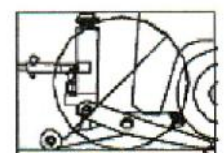


Bild 6 B

andere Gegenstände dürfen nicht zwischen den Heber und den Gabelstapler bzw. Boden gesetzt werden um einen höheren Hub zu erzeugen (Bild 6 A).

- **Warnung!** Niemals den Gabelstapler-Heber an einer runden oder geneigten Fläche des Gabelstaplers ansetzen (Bild 7).
- **Warnung!** Niemals den Heber über die „rote Linie“ (Markierung auf dem Hubarm) hinaus unter den Gabelstapler rollen.
- **Warnung!** Niemals den Gabelstapler an Kontergewicht heben.
- **Warnung!** Niemals den Gabelstapler entgegen den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Staplers heben.

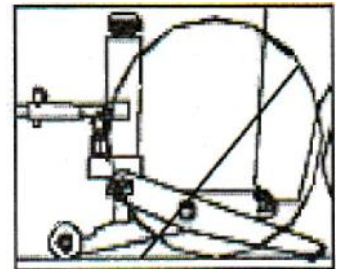


Bild 7

6. Heben des Gabelstaplers

1. Überprüfen Sie, dass der Gabelstapler nicht mehr in Betrieb ist.
2. Blockieren Sie die Räder des Gabelstaplers, die auf dem Boden bleiben.
3. Auswahl des Ansetzpunktes (siehe Kapitel 5)
4. Bereithalten der geeigneten Abstellböcke
5. Ist der Pumpen-Hebel nicht eingesteckt, so ist dies nun nachzuholen. Überprüfen Sie, dass der Befestigungs-Bolzen eingesteckt ist. Lösen Sie die Klaue vom Pumpenkolben-Schaft (Bild 2).
6. Beginnen Sie nun den Hubvorgang mit vorsichtigen Pumpbewegungen. **Warnung!** Der Heber darf NIEMALS höher als 1/4 der Flächenbreite ausgefahren werden (Bild 8).

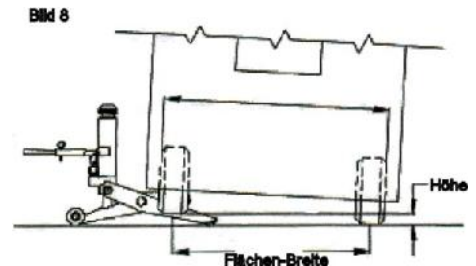


Bild 8

7. Benutzung geeigneter Unterstellböcke

Warnung! Der Heber ist nur zum Heben geeignet! Benutzen Sie sofort adäquate Unterstellböcke um die gehobene Last zu stützen. Setzen Sie den Heber niemals ein, um die gehobene Last zu stützen. Lassen Sie niemals ein Körperteil unter einen gehobenen Gabelstapler gelangen, wenn dieser nicht mechanisch gestützt wird.

1. Wenn der Gabelstapler auf die gewünschte Höhe gehoben ist, platzieren Sie die mechanische Abstützung gemäß den Vorgaben des Gabelstapler-Herstellers.
2. Senken Sie den Gabelstapler langsam auf die mechanische Abstützung indem Sie das Senkventil langsam entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
3. Entfernen Sie den Heber bevor Sie die Reparatur beginnen.
4. Blockieren Sie die auf dem Boden verbliebenden Räder.

8. Absenken des Gabelstaplers

Warnung! Fahren Sie den Gabelstapler niemals von einem Heber.

1. Folgen Sie den Anweisungen aus Kapitel 6 um den Gabelstapler auf den Heber zu platzieren
2. Entfernen Sie vorsichtig die mechanischen Stützen.
3. Drehen Sie vorsichtig das Senkventil des Hebers entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Gabelstapler auf den Boden zu senken. **Warnung!** Drehen Sie VORSICHTIG das Senkventil, um ein Kippen des Hebers mit Gabelstapler zu vermeiden.
4. Senken Sie den Heber vollständig ab und ziehen Sie diesen unter dem Gabelstapler hervor.

9. Inspektion des Gabelstapler-Hebers

Vor jedem Einsatz ist der Heber durch den Anwender auf Zeichen von Beschädigung, Verschleiß, Korrosion, unnormalem Verhalten oder anderen Problemen zu überprüfen.

Setzen Sie niemals einen Heber ein, der irgendeine Form von Beschädigung aufweist. Bei irgendeinem Anzeichen von Problemen, ist der Heber sofort außer Betrieb zu nehmen und sachkundig zu

reparieren. Ist der Heber einer Überlast ausgesetzt worden, so ist dieser sofort außer Betrieb zu nehmen und einer Überprüfung zuzuführen.

Folgende Sichtprüfungen sind vorzunehmen:

- Die bewegliche Hubklaue ist regelmäßig zu überprüfen und auf Risse, Rost oder andere Anzeichen von Verschleiß zu überwachen.
- Der Heber muss über den gesamten Hubweg ruckfrei heben und senken. Die Scheren-Arme dürfen keine Verdrehungen oder Verformungen aufweisen.
- Überprüfen Sie die Räder auf Beschädigungen und eine freie Rotation.
- Alle Komponenten des Hebers müssen in einem einwandfreien Zustand sein.
- Ersetzen Sie alle beschädigten Teile bevor der Heber wieder für den Einsatz freigegeben wird.

Der Gabelstapler-Heber unterliegt der DGUV Vorschrift 54 (BGV D8) und ist mindestens einmal jährlich durch eine befähigte Person/ sachkundige Person zu überprüfen.

10. Entlüften des Pumpsystems

Zum Entlüften des Pumpsystems gehen Sie wie folgt vor:

1. Mit geöffnetem Senkventil wird mittels des Pump-Hebels langsam zwei volle Zyklen gepumpt.
2. Bewegen Sie den Pump-Hebel vollständig nach oben, legen Sie den Heber auf seine linke Seite (aus Sicht vom Heck). Drücken Sie den Pump-Hebel nach unten.
3. Heben Sie den Heber wieder in senkrechte Position, bewegen Sie den Pump-Hebel während Sie gleichzeitig das Senkventil offen halten (entgegen dem Uhrzeigersinn).
4. Lassen Sie das Senkventil los. Der Heber sollte jetzt vorschriftsmäßig arbeiten.
5. Wiederholen Sie den Vorgang falls notwendig.
6. Nach ca. 3 erfolglosen Versuchen ist der Heber einem autorisierten Fachhändler zur Reparatur zu übersenden.

11. Wartung

Warnung! Alle Wartungsarbeiten müssen durchgeführt werden nachdem der Heber außer Betrieb genommen wurde.

Um den Heber in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Alle Warn- oder Tragfähigkeits-Schilder müssen lesbar und vollständig sein. Ersatz ist bei HANS HEIDKAMP GmbH & Co KG erhältlich. Mit einer milden Seifenlauge ist die Oberfläche des Hebers und der Schilder zu reinigen.
2. Alle rotierenden und gleitenden Teile des Hebers sind monatlich zu ölen. Folgende Öle/Fette werden empfohlen:
 - Schmieröl
 - Tellus T22 Hydraulik-Öl oder äquivalent
3. Geben Sie einige Tropfen Schmieröl auf den Pumpenkolben-Schaft und prüfen Sie den Pumpenkolben auf einwandfreie Funktion.
4. Ölen Sie die Pumphebel-Dichtungen während Sie den Pumpenhebel betätigen, damit sich das Öl verteilen kann.
5. Die Hydraulik-Einheit ist abgedichtet und sollte kein Öl verlieren. Sollte es trotzdem einmal notwendig sein Öl nachzufüllen gehen Sie wie folgt vor:
 - Das Senkventil entgegen dem Uhrzeigersinn drehen um den Heber komplett zu senken.
 - Entfernen Sie sorgfältig Staub und Schmutz in der Nähe des Ölfüllstutzens und entfernen Sie den Stutzen.
 - Füllen Sie Tellus T22 Hydraulik-Öl oder ein Äquivalent bis zum Rand des Stutzens ein. Um das Eindringen von Staub und Verschmutzung in das Hydraulik-System zu verhindern ist ein vorsichtiges Vorgehen zwingend notwendig. Warnung! Für die einwandfreie und sichere Funktion des Hebers ist ein Hydraulik-Öl Typ Tellus T22 oder äquivalent zwingend notwendig.

- Der Gebrauch von ungeeignetem Öl kann die Dichtungen beschädigen und zu einer unsicheren Funktion des Hebers und somit zu Gefahr von Gabelstapler und Bediener führen.
- Verschließen Sie den Ölfüllstutzen wieder.

12. Troubleshooting

Nachfolgend führen wir eine Auflistung von möglichen Problemen und deren Lösung auf. Wenn diese Lösungen nicht zum gewünschten Erfolg führen, ist der Heber einer fachkundigen Reparatur zuzuführen. Bitte geben Sie das Modell und die Serien-Nummer an. Die Serien-Nummer ist auf dem Hubarm permanent angebracht.

Problem	Ursache/Lösung
Heber fährt nicht aus	Ölstand zu niedrig, siehe Kapitel 11. Wartung Senkventil ist geöffnet, schließen Sie das Senkventil durch Drehen im Uhrzeigersinn vorsichtig bis zu einem Widerstand. Siehe Erklärung „Senkventil“, Identifizierung der Bestandteile Überlastung, setzen Sie einen Heber mit höherer Tragfähigkeit ein.
Hält die Last nicht	Senkventil ist geöffnet, schließen Sie das Senkventil durch Drehen im Uhrzeigersinn vorsichtig bis zu einem Widerstand. Siehe Erklärung „Senkventil“, Identifizierung der Bestandteile Ölbehälter des Hebers ist mit Schutz oder Staub verunreinigt. Wenn der Heber kürzlich mit Öl gefüllt wurde, ist die Verschmutzung dabei entstanden. Die Verschmutzung kann das Ventil behindern. Halten Sie das Senkventil geöffnet und pumpen Sie einige Male um das Ventil wieder gängig zu machen.
Öl-Leckage	Ölfüllstutzen nicht mehr vorhanden oder nicht richtig geschlossen.

Die Original-Bedienungsanleitung des Lieferers liegt bei Bedarf vor!